

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Verlängerung der U3 zum Bahnhof Warschauer Straße

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, Planungen einzuleiten, um die Strecke der U-Bahn-Linie U3 bis zum Bahnhof Warschauer Straße zu verlängern.

Begründung:

Derzeit verkehrt die U-Bahn-Linie U3 zwischen den Bahnhöfen Krumme Lanke und Nollendorfplatz. Bereits bis zum Mauerbau 1961 existierte eine Linienführung der U-Bahn von Krumme Lanke bis zur Warschauer Straße. In der Zeit der Teilung der Stadt gab es teilweise Zugverkehr, der vom Bahnhof Krumme Lanke bis zum Bahnhof Schlesisches Tor führte. Die Verbindung zwischen Nollendorfplatz und Warschauer Straße wird derzeit nur von der U1 befahren.

Die U-Bahn-Linie U3 ist zu einem großen Teil von Studenten befahren und außerhalb des Semesterbetriebes weniger nachgefragt. Mit einer Verlängerung der U-Bahn-Linie U3 ist eine bessere Auslastung der Linie und der Waggons möglich. In Hauptverkehrs- und Spitzenzeiten könnte die U-Bahn-Linie U1 entlastet werden, da eine Taktverdichtung zwischen den Bahnhöfen Nollendorfplatz und Warschauer Straße erfolgt. Zudem würde während der Semesterzeiten eine Entlastung der bisher von den Studierenden genutzten Umsteigebahnhöfe (unter anderem Fehrbelliner Platz und Heidelberger Platz) erfolgen.

Da die Linienführung als solche bereits besteht, ist eine Nutzung der Strecken durch die U-Bahn-Linie U3 ohne die Erforderlichkeit größerer Umbauarbeiten an Gleisen oder Bahnhöfen darstellbar.

Berlin, 20. Februar 2018

Graf Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU